

TARIFRUNDE 2025 STARTET. **WARUM WIR GENAU JETZT ÜBER ARBEITSZEIT REDEN MÜSSEN.**

In den kommenden Wochen läuft die Tarifrunde 2025 im Metallhandwerk und der Landbautechnik Niedersachsen/Bremen an. Neben mehr Geld soll vor allem das Thema Arbeitszeit auf der Agenda bleiben! Das fordert ein Großteil der Beschäftigten laut einer Umfrage, die in den Betrieben durchgeführt wurde.

Deutlich über 80 % der Befragten finden, dass das Thema Arbeitszeit neben mehr Geld in der kommenden Tarifrunde behandelt werden sollte. Dabei zeigt sich, dass eine Reduzierung der Arbeitszeit auf 35 Stunden pro Woche durch die Mehrheit der Beschäftigten gewünscht ist. Auch die persönliche Arbeitszeitsouveränität und die Vereinbarkeit von Freizeit und Beruf müssen dabei im Fokus bleiben, um eine angemessene Lösung für alle zu erreichen.

Zudem spüren viele Beschäftigte die Folgen einer zunehmenden Überlastung: 77 % empfinden Überstunden und Stress als einen entscheidenden Faktor für Krankheiten und Ausfälle im Betrieb.

Da ist es nicht verwunderlich, dass fast jeder zweite Beschäftigte bereits aktiv darüber nachdenkt, den Job zu wechseln – und nicht wenige haben Bewerbungen versendet. Diese suchen überwiegend in der Industrie: Denn trotz schwächelnder Beschäftigung brauchen Industriebetriebe weiterhin gut ausgebildete Fachkräfte.

Dabei ist die Fachkräftelage im Handwerk ebenso angespannt. Genau deshalb darf das Handwerk diese Fachkräfte nicht verlieren, nur weil es an altmodischen Arbeitszeitmodellen festhängt. Es braucht eine Öffnung hin zu einem flexiblen und individualisierbaren Arbeitszeitmodell.

Neben dem Thema Arbeitszeit muss auch die Forderung nach einer stabilen Entgelterhöhung in den kommenden Diskussionen sorgfältig abgewogen werden. Trotz schwächelnder Konjunktur bleibt die Inflation erhöht. Daher braucht es einen Ausgleich für den Kaufkraftverlust der vergangenen Jahre und auch für die Zukunft Sicherheit im Geldbeutel der Beschäftigten.

KOMMENTAR



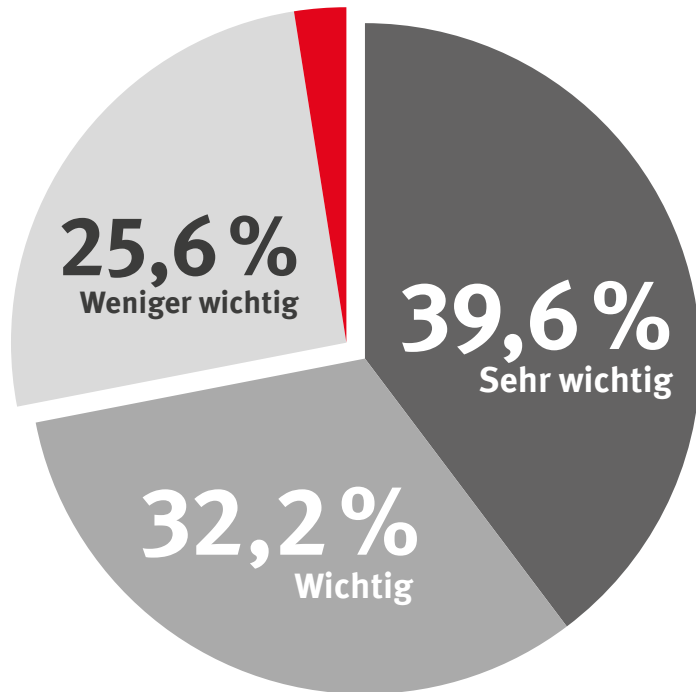
Markus Wente,
Verhandlungsführer der IG Metall:

„Die Arbeitszeitumfrage hat eines deutlich gezeigt: Neben spürbar mehr Geld ist die persönliche Entscheidung über die Gestaltung der Arbeitszeit den Beschäftigten besonders wichtig. Weit über 80 % der Befragten wollen das Thema Arbeitszeit auf unserer Agenda sehen und wir brauchen Lösungen hierzu! Es kann kein Herauswinden der Arbeitgeber mehr geben. Wer an der Realität und den Wünschen der Beschäftigten vorbeilebt, verliert diese: Fast die Hälfte der Beschäftigten überlegt, den Betrieb zu wechseln. Das sollte den Arbeitgebern ein Signal sein!“

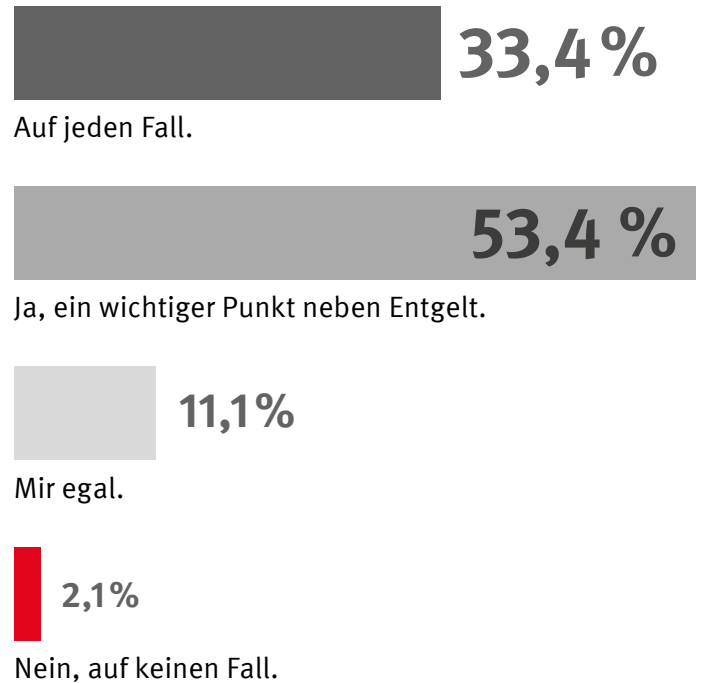
DEIN LEBEN, DEINE ZEIT.

Ergebnisse der Beschäftigtenbefragung
des Metallhandwerks und der Landbautechnik
in Niedersachsen/Bremen, 09.–10.2024

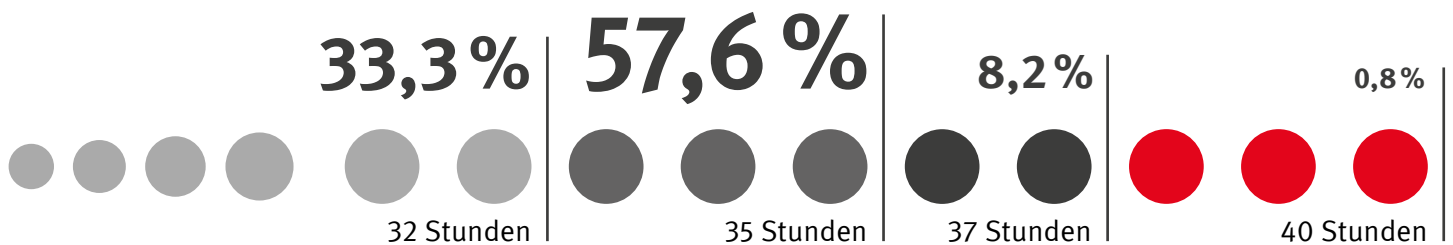
Das Thema Arbeitszeit ist mir...



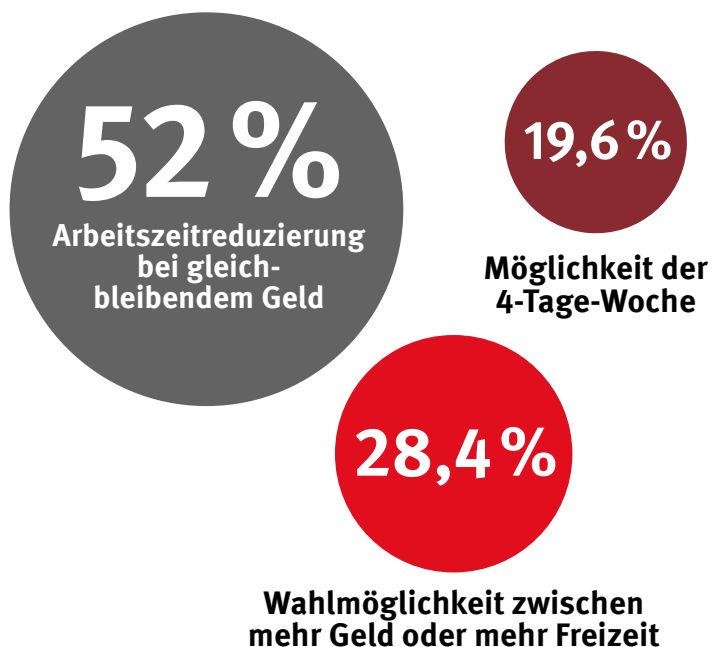
Sollte die Arbeitszeit in der Tarifrunde Thema sein?



Was ist deine Wunscharbeitszeit, wenn du nicht auf Geld verzichten müsstest?



Bei der Arbeitszeit geht es mir besonders um...



Wir haben die Beschäftigten in den Betrieben gefragt, wie sie zum Thema Arbeitszeit stehen. Die Antworten sind eindeutig: Es ist und bleibt ein wichtiges Thema und steht auf unserer Agenda.

Das Handwerk braucht einen Attraktivitätsschub in Sachen Arbeitszeit. Die Vereinbarkeit von Freizeit und Beruf, die Möglichkeit von Entlastungen und die persönliche Entscheidung, wie sie in Zukunft ihre Arbeitszeit gestalten, müssen im Vordergrund einer modernen Arbeitszeitpolitik stehen.

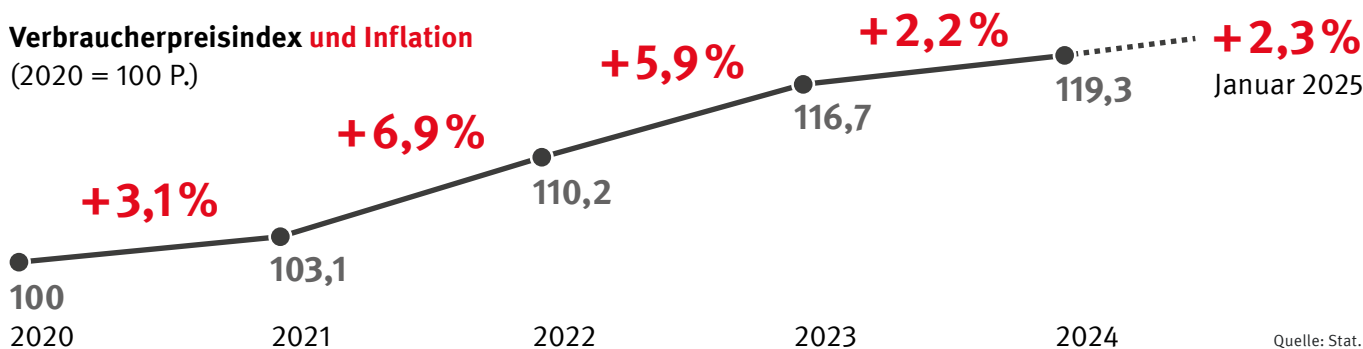
77,25%

empfinden Überstunden und Stress als einen entscheidenden Faktor für Krankheiten und Ausfälle im Betrieb.



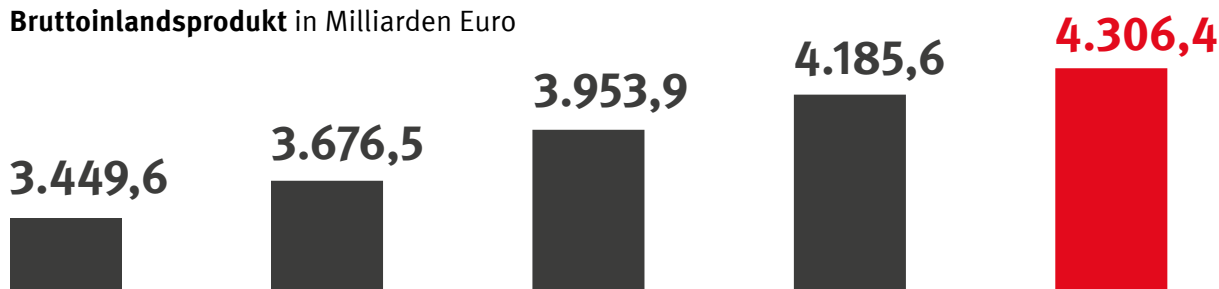
BEREIT FÜR MEHR ENTGELT.

Verbraucherpreisindex und Inflation (2020 = 100 P.)



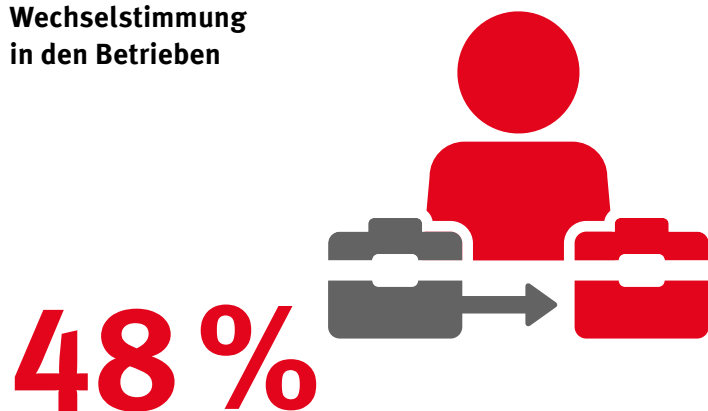
Quelle: Stat. Bundesamt

Bruttoinlandsprodukt in Milliarden Euro



Quelle: Statista

Wechselstimmung in den Betrieben



der Befragten überlegen aktiv, den Betrieb zu wechseln, schauen sich um oder haben sogar schon Bewerbungen versendet.

IG Metall-Tarifformel



Entgelterhöhung

Seit 2020 durchleben wir harte Zeiten. Die Preise für Verbraucher steigen seitdem stärker als das von der Europäischen Zentralbank anvisierte Ziel von 2 % Inflation. Auch für 2025 zeichnet sich eine leicht erhöhte Inflation ab.

Der Geldbeutel der Beschäftigten leidet seit Jahren unter erhöhtem Druck – trotz der von der IG Metall erkämpften Ausgleiche in Entgelterhöhungen und Einmalzahlungen. Schlussendlich liegen die Kosten für alltägliche Güter mittlerweile knapp 20 % über dem Schnitt von 2020. Auch im ersten Monat dieses Jahres liegt die Inflation leicht erhöht.

Die Auswirkungen dieser Belastung schlagen sich nieder in der Perspektive der Beschäftigten: Sie suchen anderswo. Fast jeder zweite Beschäftigte macht sich Gedanken über einen anderen Job – primär in der Industrie, die noch immer besser zahlt. Manche versenden schon Bewerbungen.

Eine gesunde Inflation gehört selbstverständlich zu einer funktionierenden Wirtschaft, jedoch muss sie auch bei den Beschäftigten ausgeglichen werden. Nur so kann der Kreislauf in Gang gehalten werden. Aus genau diesem Grund greift unsere Tarifformel die Zielinflation der Europäischen Zentralbank (EZB) auf. Zudem sollen die Beschäftigten auch den Produktivitätszuwachs im Geldbeutel spüren, den sie mit ihren Händen erarbeiten.

Auch wenn die Wirtschaft schwächelt, stehen die Handwerksbetriebe stabil da und das Bruttoinlandsprodukt steigt die letzten Jahre kontinuierlich. Nun ist es an der Zeit, vom Plus einen Teil abzugeben. Die Beschäftigten verdienen eine zukunftssichere Perspektive in unserer Branche – durch eine Entgelterhöhung, die zugleich entlastet und die Attraktivität des Handwerks steigert.

ZEITPLAN DER TARIFRUNDE

4. FEBRUAR



Diskussion der möglichen Forderungen zur Tarifrunde

13. MÄRZ



Beschluss und Empfehlung der Tarifkommission

24. MÄRZ



Vorstand der IG Metall bestätigt Forderung

MITTE MAI



Beginn der Verhandlungen

31. MAI



Gekündigte Tarifverträge laufen aus



TARIFCHECK

Checke, ob dein Betrieb tarifgebunden ist, ganz einfach über unsere Hilfsseite unter linktr.ee/igm_handwerk oder scanne den QR-Code rechts!



Nur durch eine starke und einflussreiche IG Metall können wir gemeinsam sichere, gute und fair bezahlte Arbeit erkämpfen – und als Mitglied profitierst du von noch mehr Vorteilen! **Komm in unsere Mitte – unter igmetall.de/mitglied-werden oder mit dem Formular unten.** Alle Infos zu den neusten Entwicklungen findest du jederzeit auf unserer Seite: gewerkschaft-im-handwerk.de

BEITRITTSERKLÄRUNG

Name	Vorname	Geburtsdatum	Geschlecht	Mobiltel. <input type="checkbox"/> dienstlich <input type="checkbox"/> privat	Telefon <input type="checkbox"/> dienstlich <input type="checkbox"/> privat
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/> weiblich <input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> divers <input type="checkbox"/> keine Angabe	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Straße	Hausnr.	Land	PLZ	Wohnort	E-Mail <input type="checkbox"/> dienstlich <input type="checkbox"/> privat
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Ich bin <input type="checkbox"/> Vollzeit beschäftigt <input type="checkbox"/> Teilzeit beschäftigt <input type="checkbox"/> in Altersteilzeit Arbeitsphase <input type="checkbox"/> in Altersteilzeit Freistellungsphase <input type="checkbox"/> solo-selbstständig	Altersteilzeit von: <input type="text"/> bis: <input type="text"/>				
Betrieb/Einsatzbetrieb	PLZ	Ort	Kostenstelle	Personal-/Stammnummer	
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	
<input type="checkbox"/> Leihbeschäftigte*r <input type="checkbox"/> mit Werkvertrag <input type="checkbox"/> befristet	von: <input type="text"/>	bis: <input type="text"/>	Verleihbetrieb: <input type="text"/>		
Ich bin derzeit <input type="checkbox"/> Auszubildende*r <input type="checkbox"/> dual Studierende*r <input type="checkbox"/> Student*in <input type="checkbox"/> Schüler*in <input type="checkbox"/> Ferienbeschäftigte*r	von: <input type="text"/>	bis: <input type="text"/>	wenn Student*in, Hochschule: <input type="text"/>		
IBAN	Durchschnittliches Bruttomonatseinkommen, davon 1% = Mitgliedsbeitrag				
<input type="text"/>	<input type="text"/>				
Der Beitrag beträgt 1% des durchschnittlichen Bruttomonatseinkommens. Der Beitrag für Mitglieder in (hoch-)schulischer oder universitärer Vollzeitweiterbildung beträgt 3 €.					

Beitritt: Hiermit trete ich der IG Metall bei und erkenne die Satzung dieser Gewerkschaft an. Ich bestätige die Richtigkeit der Angaben zu meiner Person und nehme den Datenschutzhinweis der IG Metall zur Kenntnis.

Datenschutz: Mitgliedsdaten werden nur im Sinne der Satzung verwendet. Meine personenbezogenen Daten werden von der IG Metall und ihren gewerkschaftlichen Vertrauensleuten unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Vorschriften der EU-Datenschutzgrundverordnung (EU-DSGVO) und des Bundesdatenschutzgesetzes für die Begründung und Verwaltung meiner Mitgliedschaft erhoben, verarbeitet und genutzt. Weitere Hinweise zum Datenschutz finde ich unter www.igmetall.de/datenschutz.

SEPA-Lastschriftmandat (wiederkehrende Lastschriften): Glaubiger-Identifikationsnummer der IG Metall: DE71 ZZZO 0000 0535 93, Mandatsreferenz: Mitgliedsnummer01. Ich ermächtige die IG Metall, den satzungsgemäßen Mitgliedsbeitrag einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der IG Metall auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. Änderungen meiner Daten werde ich unverzüglich der IG Metall mitteilen.